



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

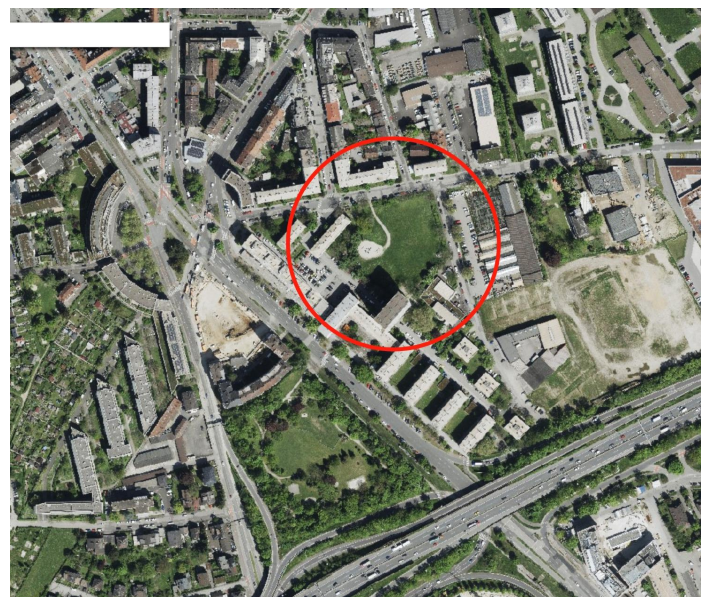
Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:
**Altlast Deponie Poschacher Wiese –
Überprüfung der Sicherheitslage nach 30 Jahren**
An Stadträtin Eva Schobesberger

Sehr geehrter Frau Stadträtin Schobesberger,

Im Zuge der Gemeinderatsdebatte am 10.12.2025 zur Weiterentwicklung der Poschacher Wiese zu einem Mädchen- und Jugendpark www.linzplus.at/post/maedchenpark haben wir im Zuge von Recherchen herausgefunden, dass es sich bei der Grünfläche um eine kontaminierte Altlast handelt. Diese städtische Deponie wurde 1997 durch Materialverlagerungen, Plastikfolien und Versickerungsschächte vorübergehend "gesichert", aber nicht saniert. Seitdem gab es keine Überprüfung, ob diese mittlerweile rund 30 Jahre alten Maßnahmen noch Schutz bieten.

Zum Hintergrund:

Höchstwahrscheinlich wurden in den 1950er Jahren (darauf deuten Luftaufnahmen aus dem Jahr 1945 klar hin) Schutt, Asche und Schlackereste dort abgelagert. Die Belastung enthält u.a. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die gesundheitsgefährdend und potenziell krebserregend sind – insbesondere für Kinder.



Poschacher Wiese 1945 und 2023. Bis Ende des 2. Weltkrieges waren hier nur Gärten - heute eine Deponie.

Quelle: https://webgis.linz.at/rpweb/Orthofotos_Linz.aspx?site=GMSC&project=DOP_historisch&lanq=de-de

Deponie blockiert wichtige Entwicklung der Poschacher Wiese

Seit 1997 hat sich das Bulgariviertel sehr stark verändert. Es wurde und wird nachverdichtet, die Bewohner:innen Anzahl (insbesondere junge Familien) steigt stetig und das Viertel leidet unter geringem Grünflächenanteil (siehe [*Örtliches Entwicklungskonzept | Stadt Linz](#), Baulandkonzept S. 44, Grünlandkonzept S.28-30). Angesichts dieser stadtentwicklerischen Aspekte, der Vorschläge aus dem ÖEK und der unserer Meinung nach dringend notwendigen Weiterentwicklung der Wiese für die Kinder im Viertel, ersuche ich um **Beantwortung folgender Fragen:**

1. Wann wurden zuletzt **Boden- oder Wasserproben** entnommen und mit welchem Ergebnis?
2. Gibt es neuere Untersuchungen zum **gesundheitlichen Risiko** für Kinder und Jugendliche, die die Fläche regelmäßig nutzen?
3. Wurde jemals geprüft, ob die Folie **beschädigt oder porös** ist? Wie beurteilen Sie die **Lebensdauer und Wirksamkeit** der 1997 aufgetragenen Kunststoffolie? Wurde der **Zustand** dieser Folie in den letzten 30 Jahren untersucht?
4. Laut Umweltschutz spricht nichts gegen eine Aufwertung des Parks durch Geräte, Bänke, Container usw. solange der Boden nicht aufgedeckt oder bewegt wird. Einer Entwicklung steht daher nichts im Weg. Wie beurteilen Sie die **umwelttechnische, bzw. rechtliche Situation in Bezug auf eine Weiterentwicklung des Parks**?
5. Ist geplant, die Deponie gründlich zu sanieren, also die giftigen Ablagerungen fachgerecht zu entsorgen und die Grünanlage so zu einem **wertvollen, stadtökologischen Park für das Bulgariviertel** und seine Anwohner:innen zu machen?

Ich ersuche um eine umfassende und sachliche Stellungnahme, insbesondere im Hinblick auf den Gesundheitsschutz der Linzer Kinder und Jugendlichen.

Mit der Bitte um Beantwortung,
Gemeinderätin Brita Piovesan,
19. Dezember 2025